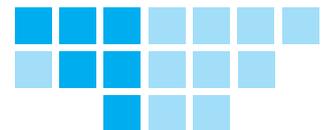


# IVU.rail bei NEB



## BETRIEBSLEISTUNG VERDREIFACHEN MIT EFFIZIENTER PLANUNG UND DISPOSITION



### AUSGANGSSITUATION

Aus zwei Linien werden zehn, aus zehn Triebwagen werden 33 – in nur 3 Jahren verdreifacht die Niederbarnimer Eisenbahn (NEB) ihre Betriebsleistung. Das stellt das Personal der NEB in Planung und Disposition vor neue Herausforderungen: Eine größere Fahrzeugflotte, deutlich mehr fahrendes Personal sowie die mit der Ausweitung des Betriebs einhergehende Dezentralisierung der Personaleinsatzstellen sind zu berücksichtigen. Bisher setzte die NEB dafür auf gängige Tabellenkalkulationssoftware. Die Komplexität eines dezentralen Betriebs lässt sich auf diese Weise jedoch nur schwer abbilden. Auch die Kommunikation zwischen der Disposition und dem fahrendem Personal muss neu organisiert werden.

### ÜBERBLICK

<b>Mitarbeitende</b>	215 Fahrerinnen und Fahrer sowie Kundenbetreuerinnen und Kundenbetreuer
<b>Fahrzeuge</b>	10 (bis 12/2015: 33) Triebwagen
<b>Transportleistung</b>	Jährlich 1,72 Mio. (bis 12/2015: 5,7 Mio.) Zugkilometer
<b>Sparten</b>	Regionalverkehr auf der Schiene
<b>Ziele</b>	Integrierte Planung des Bahnverkehrs und insbesondere des Personaleinsatzes mit einem System
<b>Besonderheiten</b>	Planung von mehr Betriebsleistung mit gleicher Anzahl an Personal in Planung und Disposition Nutzung des Mitarbeiterportals
<b>IVU-Produkte</b>	IVU.timetable, IVU.run, IVU.duty, IVU.vehicle, IVU.crew, IVU.pad

## ZIELSETZUNG

Um die Verdreifachung der Betriebsleistung mit einer gleichbleibenden Anzahl an Personal in Planung und Disposition zu bewältigen, wird ein Softwaresystem benötigt, das Fahrzeug- und Personalplanung gleichermaßen abbildet. Außerdem sollte diese Lösung mit dem Betriebswachstum schritthalten und möglichst schnell einzuführen sowie kosteneffizient sein. Die NEB möchte deshalb auf eine bereits markterprobte Standardsoftware setzen, die sich über schon vorhandene Standardschnittstellen in die bestehende Systemlandschaft integrieren lässt.

## LÖSUNG

Die NEB entschied sich für die Einführung von IVU.rail zur Planung und Disposition ihrer Ressourcen. IVU.rail löst als vollständig integrierte Lösung die alte auf Tabellenkalkulation basierende Planung ab. Mit den Produkten IVU.run, IVU.duty, IVU.crew und IVU.vehicle können sowohl die Fahrplanung als auch die Planung und Disposition von Fahrzeugen und Personal in einem einzigen System schnell, flexibel und ressourceneffizient durchgeführt werden.

Auch für die verlässliche Kommunikation zwischen der Disposition und dezentral eingesetztem Zugpersonal steht der NEB mit IVU.pad.employee eine geeignete Lösung zur Verfügung. Das gesamte Personal in Fahrdienst und Kundenbetreuung wird mit einem mobilen Endgerät ausgestattet. Über das Mitarbeiterportal hat das Fahrpersonal Zugriff auf alle Informationen rund

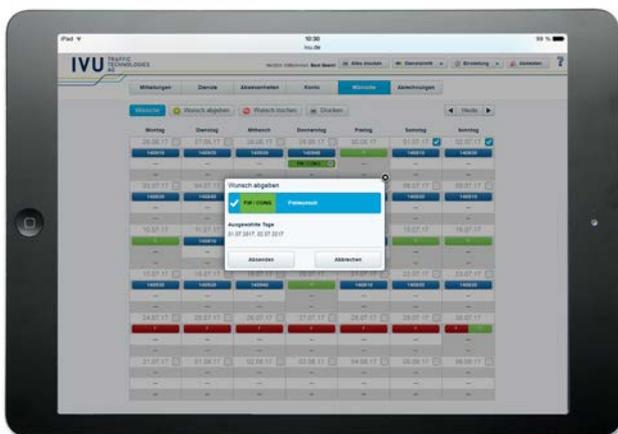
um Dienste, Abwesenheiten und Lohnabrechnungen und kann direkt an den Disponierenden melden. Papierausdrucke werden ebenso überflüssig, wie stationäre Terminals um den Dienstantritt zu melden. Aktuelle Informationen sind jederzeit dort, wo sie gebraucht werden: beim fahrenden Personal.

Über Standardschnittstellen im RailML-Format ermöglicht IVU.rail den schnellen Datenaustausch zwischen vor- und nachgelagerten Systemen.

## ERGEBNIS

Mit IVU.rail ist die NEB in der Lage, bei gleicher Personalstärke in Planung und Disposition die komplexen Anforderungen eines deutlich gewachsenen, dezentralen Regionalbahnlinienbetriebs, mit letztlich 11 Linien, zu erfüllen. Das bestehende Team an Personal in Planung und Disposition wird künftig für 215 Fahrerinnen und Fahrer sowie Kundenbetreuerinnen und Kundenbetreuer Dienstpläne erstellen.

Die integrierte Lösung aus Planungs- und Dispositionssoftware sowie der Einsatz des Webzugangs steigern nicht nur die Effizienz des Betriebs sondern auch die Zufriedenheit der Mitarbeitenden.



Mit dem Mitarbeiterportal können die NEB-Mitarbeiter auch unterwegs Dienstpläne einsehen.